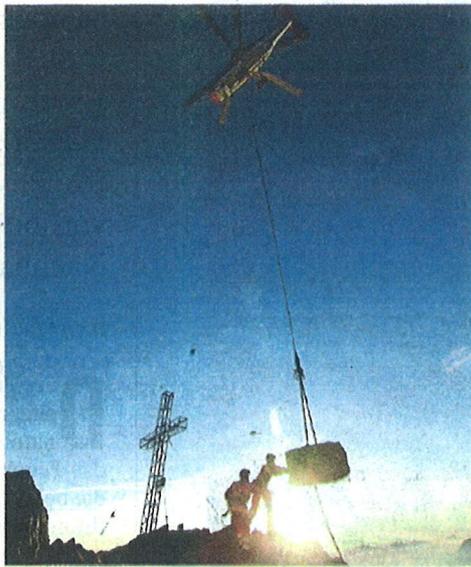


„verdient“



Vier Tonnen schwerer Fels aus China wurde für das Festival „regionale“ auf den Dachstein verfrachtet
APA/RAFFALT (2)

itik fasste zudem die Experten-
y aus: Im Vorfeld der „regionale“
sehr aktiv, trafen sich die
chleute 2010 offiziell zu keiner
zung, kassierten aber die volle
tschädigung (je 4360 Euro).
Fragezeichen setzen die Prüfer
n RH-Chef Johannes Andrieu
ch hinter externe Beratungs-
fräge für einen Anwalt. Volu-
en: mehr als 100.000 Euro. Der

Fachmann mit guten Kontakten
zur SP wurde pauschal entlohnt,
ein detaillierter Leistungsnach-
weis lag den Kulturbeamten laut
Rechnungshof aber nicht vor.

Letztlich stellten die Prüfer die
im Kulturbereich umstrittene Erlösfrage. Fazit: Bei 82.197 Besuchern der regionale 2010 ergab sich pro Besucher ein Durchschnittserlös von 1,90 Euro.

Augenklinik setzt neue Maßstäbe

95 Prozent: Mit diesem Schnitt setzt die Augenklinik des LKH Graz europäische Maßstäbe: 95 Prozent der Grauer-Star-Operationen – 14 pro Tag – werden ab sofort an der gestern eröffneten Tagesklinik durchgeführt. Das bedeutet nicht nur eine Kostenersparnis durch weniger stationäre Betten, sondern auch Vorteile für den Patienten, wie Christoph Faschinger, „Vater“ der Augen-Tagesklinik erklärt: „Alle Untersuchungen finden in einem Stockwerk statt, die Patienten können noch am selben Tag nach Hause gehen.“



Nützenhöfer ruft die Rebellen aus VP-Riege zusammen
KANIZAJ

200.000 Steirer leben in Zukunft allein

Bis 2030 steigt Anteil der Single-Haushalte.

GRAZ. Von der neuen Bezirksübersicht bis zu Wirtschaftsdaten umfasst die aktuelle „Kleine Steiermark-Datei“ der Landesstatistik wieder viel Wissenswertes über unser Bundesland.

Die Debatte über leistbaren Wohnraum in Ballungszentren im Hinterkopf, ist gerade die Entwicklung der steirischen Privathaushalte spannend: Von 507.100 sind bereits ein Drittel Ein-Personen-Haushalte. Laut Martin Mayer, Leiter der Landesstatistik, leben schon mehr als 170.000 Steirer allein. Damit gehören sie zur größten Gruppe: Denn Haushalte mit zwei Personen machen mittlerweile knapp 29 Prozent und jene mit mindestens vier Personen 21

Prozent aus. Die kleinste Gruppe: Drei-Personen-Haushalte (17 Prozent). Zum Vergleich: Vor zehn Jahren gab es noch etwas mehr Zwei-Personen- als Single-Haushalte. Dass letzteren die Zukunft gehört, zeigen Prognosen für die Jahre 2020 sowie 2030. Demnach steigt der Anteil der Ein-Personen-Haushalte auf mehr als auf 36 Prozent an. Das entspricht annähernd 200.000 Personen – fast jeder sechste Steirer lebt demnach in Zukunft allein.

Ein Grund dafür: eine hohe Lebenserwartung. Weiterer Grund: die „stabile, aber hohe Scheidungsintensität“, erläutert Landesstatistiker Mayer.

THOMAS ROSSACHER

KLEINE ZEITUNG

PRÄSENTIERT



◆ Abfeiern wie auf der Baleareninsel: „i love ibiza“ im Dom im Berg in Graz KK

Runde acht für „i love ibiza“

Die heißeste Grazer Houseparty meldet sich aus dem Winterschlaf zurück: „i love ibiza“ powered by Corona geht bereits in die achte Runde und verspricht weiterhin balearische Insel-Tunes der Extraklasse – und zwar schon kommenden Samstag, 2. März, im Dom im Berg. Dabei wird nicht nur gehörig am Thermometer gedreht, sondern auch an den Turntables mit einem

internationalen Line-Up. So holt die Agentur Jack Coleman niemand Geringeren als DJ Vitti aus Ibiza auf die Bühne, auch MC Spot ist dabei genau wie jede Menge Bühnenshows und Entertainment.

INFOS: www.facebook.com/iloveibiza.official



TICKETS gibt es in allen Steiermärkischen Sparkassen (Spark7-Ermäßigung) und bei Ö-Ticket.